

Ärztliche Hilfe

Bevor man in die Staaten reist, sollte man eine private Auslandsrankenversicherung abschließen. Auch eine Krankenrückholversicherung gehört dazu. Dann steht man im Notfall nicht allein da, denn die Kosten für einen Krankenhausaufenthalt oder ärztliche Versorgung können sehr hoch sein.

Im Krankheitsfall wird oft vor der Behandlung ein Nachweis über Zahlungsfähigkeit verlangt. Ohne ausreichendes Bargeld und/oder Kreditkarte muß man sich bei teuren Behandlungen an seine Auslandsrankenversicherung wenden (tel. oder per Fax) um die Kostenübernahme zu klären. Deshalb sollte man immer eine Kopie des gültigen Vertrages und die Telefonnummer dieser Versicherung bei sich tragen.

Den Brillenträgern wird empfohlen, eine Reservebrille und den Brillenpass mitzunehmen. Bei Brillenverlust oder -beschädigung kann daher, ohne Umweg zum Augenarzt, der Optiker aufgesucht werden.